



**INDUSTRIEKULTUR UND  
NACHHALTIGKEIT –  
NEUE WEGE MIT DEM ERBE**

Neuntes Berliner Forum für  
Industriekultur und Gesellschaft

26. November 2021  
10:00 bis 17:00 Uhr Konferenz

Ort: HTW Berlin  
Campus Wilhelminenhof,  
Gebäude H, Raum 001/  
Digitalkonferenz inkl. englischer  
Simultanübersetzung

27. November 2021  
10:00 bis ca. 17:00 Uhr Exkursion in Berlin



## THEMA

In den Aufgabenfeldern der Industriekultur (Konservierung, Forschung, Um-/Nutzung, Inwertsetzung) haben sich in den letzten Jahrzehnten Themenschwerpunkte und Arbeitsweisen immer wieder gewandelt. Dafür waren zeithistorische Einflüsse verantwortlich, besondere regionale Entwicklungen und neue Interpretationsansätze in den aktuellen Diskursen. Spätestens seit den Beschlüssen der Pariser Klimakonferenz und dem jüngsten Verfassungsgerichtsurteil zur Klimaschutzpolitik steht ein erneuter Paradigmenwechsel an. Die notwendigen Transformationsprozesse fordern uns heraus, Kriterien der Nachhaltigkeit viel stärker in unserer Arbeit zu berücksichtigen.

In der allgemeinen Denkmalpflege hat die Diskussion um neue Standards und Bewertungsraster schon vor einigen Jahren eingesetzt, für den Bereich der Industriekultur hat eine entsprechende Auseinandersetzung gerade erst begonnen. Der Erhalt von historischen Objekten allein wird den Anforderungen der Nachhaltigkeit nicht genügen. Stattdessen werden sich unsere Konzepte für Restaurierung und Nachnutzung künftig wesentlich intensiver mit Fragen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit befassen.

Die Objekte und Orte der Industriekultur fordern eine solche Debatte besonders vehement ein, stehen sie doch in aller Regel für Innovation und Erfindergeist, aber auch für ein Zeitalter, in dem Aspekte wie Ressourcensparsamkeit, Ökologie und soziale Fairness lange hinter ganz entgegengesetzten Zielen und Werten zurückstanden. Umso wichtiger muss es uns heute sein, bei Konservierungs- wie Umnutzungsfragen Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen.

Eine so verstandene Auseinandersetzung mit Industriekultur zielt immer auch auf eine nach vorn schauende Überwindung des klassischen Industriezeitalters. Die Orte der Industriekultur können ganz im Sinne der ursprünglichen innovativen Energien Wiegen eines neuen Zeitalters des Wirtschaftens und Produzierens werden und Leuchttürme für aktiven Klimaschutz und Nachhaltigkeit sein.

Das Neunte Forum will in erster Linie Menschen zusammenbringen, die sich nicht nur auf theoretischer Ebene mit diesen Fragen auseinandersetzen. Vielmehr soll es ein Treffen von Menschen werden, die sich vor Ort in eigener Verantwortung mit sensiblem Gestaltungswillen nachhaltigen Projekten und Konzepten widmen. Das Ziel ist der Austausch von Erfahrungen und Anregungen, eine Würdigung der Arbeit von Pionier:innen und die Gründung von neuen Netzwerken in der Region und darüber hinaus.

Das sind unsere Fragen:

- Wie ist der aktuelle Stand des Nachdenkens über den Einfluss von Nachhaltigkeitskriterien auf die Industriekultur?
- Wie werden wir zukünftig unseren ökologischen Fußabdruck ermitteln können?
- Die Materialfrage: Beton, Backstein oder Stahl? Industriekultur und Graue Energien
- Neues Wirtschaften in alten Objekten – Beispiele der Kreislaufwirtschaft
- Kapital und Nachhaltigkeit – Investieren in Industriekultur?
- Industriekultur und sog. Sanfter Tourismus, eine perfekte Kombination?
- Die Renaissance der alten Wasserkraftwerke – Ein wertvoller Beitrag für erneuerbare Energien?

Wir haben zu diesen und verwandten Themen engagierte und überzeugende Referentinnen und Referenten gefunden und wollen mit dem Neunten Berliner Forum für Industriekultur und Gesellschaft erneut Anstöße geben für das Nachdenken und Handeln von Menschen, die sich in unterschiedlichen Funktionen und Verantwortungen regional und überregional mit Themen der Industriekultur befassen.

Dank unserer Kooperation mit ERIH (European Route of Industrial Heritage) können wir unseren Online-Gästen eine englische Simultanübersetzung von Vorträgen und Diskussionen anbieten.

## PROGRAMM

**FREITAG, 26. NOVEMBER 2021**

**09:30 | ÖFFNUNG DER DIGITALEN KONFERENZRÄUME**

Unsere Breakout-Räume bieten während des Forums Gelegenheit zum Kennenlernen und Netzwerken in kleinen Gruppen.

**10:00 | BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Dorothee Haffner | HTW Berlin, Leitung bzi  
NN, Staatssekretär

Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch | Präsident der HTW Berlin

**EINFÜHRUNG IN DAS THEMA DES FORUMS**

Prof. Joseph Hoppe | Leitung bzi

**10:30 | IMPULSE**

**NACHHALTIGKEIT UND INDUSTRIEKULTUR. ZUM STAND DES NACHDENKENS**

Prof Dr. Günther Bachmann | Publizist, ehem. Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung

**ZEITREISEN IN DIE KLIMAZUKUNFT – EIN WISSENSCHAFTLICHES NACHHALTIGKEIT-SPIEL**

Daniel Tamberg | Agentur Sciara, Potsdam/Berlin

Diskussion

**11:20 | PAUSE**

**11:40 | PANEL I: NACHHALTIG DENKEN UND FINANZIEREN**

**INDUSTRIEKULTUR UND NACHHALTIGKEIT – WAS WISSEN WIR DENN SCHON?**

Dr. Roman Hillmann, Deutsches Bergbau-Museum Bochum und Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum

**NACHHALTIGER UMGANG MIT GESCHÜTZTEN BAUSUBSTANZEN ALS GLOBALE AUFGABE**

Prof. Dr. Heike Oevermann | Professur für Denkmalpflege Otto-Friedrich Universität Bamberg

**#BAUTKEINENSCHWEISS - ÜBER DIE NOTWENDIGKEIT DES NICHTBAUENS**

Manuel Ehlers | Head of Sustainable Property, Triodos Bank N.V. Deutschland

Diskussion

## PROGRAMM

**13:00 | PAUSE | NETZWERKEN IN DIGITALEN RÄUMEN**

**14:00 | PANEL II: NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN UND BETREIBEN**

### **ZIEGEL, JEANS UND SCHUHE**

Michael Oehler | Gründer und Geschäftsführer Trippen Schuhe, Berlin/Zehdenick

### **INDUSTRIEKULTUR UND NACHHALTIGER TOURISMUS**

Michael Stober | Geschäftsführer Landgut Stober,  
ehemals Landgut Borsig, Groß Behnitz

Diskussion

**15:00 | PAUSE | NETZWERKEN IN DIGITALEN RÄUMEN**

**15:20 | PANEL III: ALTE INDUSTRIEKULTUR NACHHALTIG NUTZEN**

### **LOUISE, ÄLTESTE NOCH ERHALTENE BRIKETFABRIK DER WELT – VON DER BRAUNKOHLE ZUR BIOKOHLE?**

Kristin Rege-Uschner | Museumsleiterin TD Bfk. LOUISE Domsdorf  
Andreas Claus | Projektleiter Klimaanpassungsprojekt Leuchtturm  
Marc Sander | Kaufmännischer Leiter Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide

### **HISTORISCHE WASSERKRAFTWERKE - WELTERBE IN BETRIEB**

Antonia Hager M.A. | UNESCO Welterbe-Managerin, Augsburg

### **DAS CRCLR HAUS – PRAXISBEISPIEL ZIRKULÄR BAUEN IN DER EHEMALIGEN KINDL-BRAUEREI**

Simon Uhcholl Lee | Vorstand TRNSFRM eG, Geschäftsführer CRCLR GmbH, Berlin

Diskussion

**16:45 | RESUMÉE**

Prof. Joseph Hoppe

## EXKURSION

**SAMSTAG, 27. NOVEMBER 2021**

**10:00 | START AN DER MARKTHALLE NEUN**

**(WAHLWEISE 9:30 BAHNHOF ZOOLOGISCHER GARTEN)**

Adresse Markthalle Neun: Eisenbahnstr. 42/43, 10997 Berlin-Kreuzberg

Geführte Busfahrt zu nachhaltigen Industriekulturprojekten wie Markthalle Neun, Malzfabrik, ufaFabrik und Ökowerk inklusive Mittagsimbiss

**17:00 | ENDE AM BAHNHOF ZOOLOGISCHER GARTEN**

**BILDNACHWEIS TITEL:**

- © Foto: Archiv - TD Brikettfabrik LOUISE
- © visitBerlin, Malzfabrik, Foto: Matthias Friel
- © Naturschutzzentrum Ökowerk, Foto: Andreas Schmidt
- © Landgut Stober

**KONZEPTION UND ORGANISATION**

Joseph Hoppe, Karsten Feucht, Katharina Hornscheidt,  
Nico Kupfer, Anja Liebau

**KONTAKT**

Prof. Joseph Hoppe | hoppe@technikmuseum.berlin  
Karsten Feucht | feucht@industriekultur.berlin

**HTW BERLIN, FB5**

Wilhelminenhofstr. 75 A | 12459 Berlin

**DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM**

Trebbiner Str. 9 | 10963 Berlin

[www.industriekultur.berlin](http://www.industriekultur.berlin)

#industriekultur\_berlin



In Kooperation mit

